

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Franziska Schmidt und Theresia Dosch

Gesprächsprotokoll, 6. März 1933

Stand: 26.02.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Zangberg, Franziska 6.3.33.

In Begleitung Mutter Theresia vom alten Schlag, versteht Franziska. Das Unglück im letzten Dreijährigen unter Antonia. Die jetzige, Fidelis, die fähigste und bei der Gemeinde sehr beliebt, [*Über der Zeile*: „Hausoberin, Novizen meisterin, Obermeisterin von Pensionat“]. Ideen wirtschaftlich nicht sehr günstig - kann nicht mehr durch das Haus gehen, sieht wenig. Observations losigkeit. Über alles geredet. Kein Ende. So kann es nicht weiter gehen. Aber sonst keine, die sich durchsetzt. [*Anmerkung am Seitenrand*: „Novizen meisterin bleiben.“]

Schade, daß wir keinen geistlichen Vater haben. Scharnagl zu selten - auf den Brief keine Antwort gegeben. Scharnagl soll wegbleiben, aber in Wirtschaftlichem Grassl.

Verpflegung ist gut - Obst. 160 zu Tisch. In der Heimsuchung schwer, unmöglich.

Für Oberin in Frage: Antonia jetzt nicht mehr möglich, Lucia Direktorin der Schule, aber nicht organisiert. Auch nicht in Frage. Schwester Theresia wird die Stimmen zwar nicht bekommen, immer im Pensionat, nicht in der Gemeinde. Nicht wählen, aber es wäre mit *<allen / ihr>* zu raten. Mechtild - so wenig Ordensgeist. Wohltäter in der Schweiz. Redet sehr viel. Vermutet, *<daß>* ich als Gründe, Gonzaga war immer krank. Margareta Maria - zu demütig, um einen Befehl zu geben.

Kranke: Bezahlen für Hild. 1000 M., bloß weil Schwäche und unschicklich hielten einem Priester zu sagen, aber hinten nach soll er Ermäßigung erbitten. Fünf Fleischtage, eventuell: Einen streichen.

Zinsen dienst (Schuld 3300) - Ermäßigung 16.5.32 Wahl mit der Zinssenkung verbinden.